

Pageworks (Wandzeitung) is the next manifestation of the same-titled project, which began as a performance in the semi-public space of a copy shop. Whereas the infrastructure of a digital printer was appropriated in the first edition, employing the self-service mode to produce a limited series artists' publication, the second edition of *Pageworks* operates not in the production but in the design mode of publishing. The serial and paired display windows of a former business premises in Vienna are staged by the participating artists as a page spread, as a thought model and architecture to publicly design a fictional artists' publication and exhibit the act of publishing. Thematically, *Pageworks* is based on the assumption that original and copy are no longer conceived as temporally or hierarchically sequential in the post-digital age, rather as parallel, simultaneous, and equal – original and copy have merged into a new entity, and their interplay has become a decisive engine in contemporary art production.

Opening

April 27, 2018 | 7:00 pm

Exhibition duration

April 28, 2018 – June 14, 2018

Participants

István Antal, Aral Cimcim, Oscar Cueto, Twan Geissberger, Kyungrim Jang, Teuta Jonuzi, Ada Karlbauer, Mona Radziabari, Masha Sizikova, Anne-Clara Stahl, Bartholomaeus Waechter

Location

Atelier Steinbrener/Dempf & Huber
Glockengasse 6/1
1020 Vienna
Austria

www.steinbrener-dempf.com

www.ocopy.net

//

di: 'Angewandte

Universität für Angewandte Kunst Wien
University of Applied Arts Vienna

+ Logo Angewandte

FWF

+ Logo Der Wissenschaftsfonds.

TransArts

+ Logo TransArts

Pageworks (Wandzeitung) is part of the research project *originalcopy—Post-Digital Strategies of Appropriation*, funded by the Program for Arts-Based Research (PEEK) of the Austrian Science Fund (FWF: AR348–G24). The research project is hosted by the Department of Media Theory at the University of Applied Arts Vienna and run by Michael Kargl and Franz Thalmair from July 2016 through December 2018.

ganz klein, unten

"

Pageworks (Wandzeitung)

István Antal, Aral Cimcim, Oscar Cueto, Twan Geissberger, Kyungrim Jang,
Teuta Jonuzi, Ada Karlbauer, Mona Radziabari, Masha Sizikova, Anne-Clara Stahl,
Bartholomaeus Waechter

+ Sujet

Ich bin ziemlich uninspiriert, was das Sujet für diese Einladungskarte betrifft.

Es gibt zwar das Bild vom Schaufenster an der Ecke Glockengasse/ Rotensterngasse, das Gregor Neuerer einmal gemacht hat. Er stellt uns das TIFF zur Verfügung - wir dürfen es auch bearbeiten. Das habe ich probenhalber schon einmal gemacht und die Inhalte aus den Vitrinen gelöscht. Schaut gut aus, finde ich, recht abstrakt. Es eignet sich aber nicht wirklich für die Wandzeitung. Das Bild hat weder etwas mit dem Seminar „Publizieren als künstlerische Praxis“ zu tun, noch mit Kunstwerken für Doppelseiten („artworks conceived for the page“ > Clive Phillpot). Auch nichts mit der Idee der Wandzeitung wie sie Steinbrener/Dempff & Huber konzipiert haben. Die drei betreiben dieses Projekt schon seit 2010. „Die Straße hat das Wort.“ Das habe ich auf ihrer Webseite gefunden. Vielleicht gibt es ein Sujet, das diesem Motto entspricht.

Ich habe auch auf diversen Stockfotoplattformen nach Sujets gesucht - mit den Begriffen „pagework“, „page“, „work“, „double page“, „paper“ und „publishing“. Da kommt aber auch nichts dabei raus. Zumindest nichts, was mir gefällt. Nur gepflegte Frauenhände mit Stift über einem Blatt Papier oder Arrangements aus Kaffeetasche, Notizblock und Telefon auf überinszeniertem Untergrund. Irgendwie eh ganz gut. Das Bild von der zerknüllten Papieroberfläche ginge vielleicht. Das habe ich unter einer CC0 License bei Pexels.com gefunden. Zumindest hätten wir da kein Problem mit den Urheberrechten. Aber sicher bin ich mir damit auch nicht... ob das aufgeht... als Mischung aus scherzhaftem Augenzwinkern und Reflexion auf die Ubiquität der Fotografie im postdigitalen Zeitalter. Da rollen die Leute eher mit den Augen, wenn sie das sehen.

Gudrun meinte gerade, dass wir das Bild von Gregor so beschneiden könnte, dass zwei Vitrinen freigestellt sind und sich dadurch eine Doppelseite ergibt. Das habe ich auch probiert. Bitte schau dir das an.
Wenn dir sonst nichts einfällt - lass das Bild einfach weg!